

Heilpädagog*in

Dreijährige, berufsbegleitende
Aufbauausbildung

Heilpädagogik - Herausforderungen MEISTERn im sozialen Bereich

- Sie streben eine leitende oder beratende Funktion mit Netzwerk- und Schnittstellenarbeit an?
- Sie wünschen sich vertieftes therapeutisches und heilpädagogisches Know How und Handlungskompetenz für herausfordernde Situationen in Ihrem beruflichen Alltag?
- Sie freuen sich auf eine praxisorientierte Ausbildung mit direkten Dialogen, persönlichem Austausch und spannenden Praxisprojekten unter Supervision durch fachkundige und praxiserfahrene Dozent*innen?

Sehr gute
Berufs-
aussichten!

Viele spannende Arbeitsfelder

Durch den Erwerb therapeutischer Kompetenz in der Ausbildung wirken Heilpädagog*innen überall sehr bereichernd, wo es um herausforderndes Verhalten und Krisenintervention geht.

Heilpädagog*innen arbeiten mit Menschen aller Altersgruppen u.a.

- in freien Praxen (selbstständig)
- in Fach- und Beratungsdiensten
- im Bereich KITA/Elementarbereich und Familienzentren
- in Schulen, z.B. als Lehrkraft an SBBZs
- in inklusiven Maßnahmen
- in psychiatrischen Einrichtungen,
- in der Interdisziplinären Frühförderung, Frühen Hilfen, Familienentlastenden Diensten, Sozialpädiatrischen Zentren und Ambulanzen
- in der Teilhabeplanung
- in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern in interdisziplinären Teams
- in Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe
- in der Erwachsenenbildung, z.B. in der Lehre an Fachschulen sowie
- in Leitungspositionen

Dann ist Heilpädagogik die richtige Aufbauausbildung für Sie!

Heilpädagogik hat eine wichtige und herausfordernde Aufgabe in dieser Gesellschaft!

Sie unterstützt Menschen, deren Entwicklung unter erschwerten Bedingungen verläuft, die benachteiligt, ausgegrenzt oder von Behinderung betroffen bzw. bedroht sind. Heilpädagogisches Handeln ist dabei immer auch inklusives Handeln und bezieht neben den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen auch deren soziales und räumliches Umfeld mit ein.

Heilpädagogik ist Vielfalt!

Sie arbeitet am Abbau von Barrieren und setzt sich für die Anerkennung von Vielfalt in Pädagogik und Gesellschaft ein. Heilpädagogik hat einen wichtigen Bildungsauftrag in dieser Gesellschaft.

Heilpädagogik ist Ganzheitlichkeit!

Heilpädagogik betrachtet den Menschen aus diversen Perspektiven und versteht sich als ganzheitliche Denk- und Handlungsweise.

Heilpädagogik ist Schnittstellendisziplin!

Heilpädagog*innen arbeiten an der Schnittstelle verschiedener Fachdisziplinen und nehmen eine wichtige interdisziplinäre Rolle ein. Diese schließt auch die Beratung von anderen Fachkräften und Teams mit ein.



Ausbildungsschwerpunkte und Besonderheiten der Fachschule

- Entwicklungspsychologie und Diagnostik
- Systemisch arbeiten und beraten
- Methodenrepertoire und Handlungskompetenz
- Führungs- und Leitungskompetenz
- Differenzierte Auseinandersetzung mit heilpädagogischer Haltung und Menschenbild
- Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung im Dialog vor Ort
- Interdisziplinäre Sichtweisen

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene pädagogische Ausbildung (z.B. Erzieher*in, Heilerziehungspfleger*in, Jugend- und Heimerzieher*in).
Mindestens ein Jahr Berufstätigkeit nach staatlicher Anerkennung.
Sondergenehmigungen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Doppelqualifikation Ausbildung und Studium

Mit einem zusätzlichen Jahr können Sie eine Doppelqualifikation erwerben durch ein Bachelorstudium der SBA Management School der Steinbeis-Hochschule. Mit einem Bachelorabschluss sichern Sie sich berufliche und monetäre Vorteile.

Kosten

Die Kosten finden Sie auf unserer Website!

**Meister-
BAfög
beantragen!**

Berufsbegleitende Ausbildung

Unsere Unterrichtszeiten sind attraktiv für Menschen, die Beruf und Familie vereinbaren wollen und vielfältig engagiert sind. Die Ausbildung findet in je einer Woche im Monat statt.

Di, Mi, Do: 16:00 - 20:00 Uhr

Fr: 14:00 - 19:30 Uhr

Sa: 9:00 - 17:00 Uhr

Die Ferien sind in der Regel ausgespart. Hinzu kommen einzelne Wochenendveranstaltungen und Angebote durch blended learning.

Sichern Sie sich neue Perspektiven im Berufsalltag und Ihre eigene Zukunft als staatlich anerkannte*r Heilpädagog*in

Mit der dreijährigen berufsbegleitenden Ausbildung an der Fachschule für Heilpädagogik können sich berufserfahrene Fachkräfte zur/zum staatlich anerkannten Heilpädagog*in weiterqualifizieren. Die Ausbildung verschafft Ihnen als Absolvent*in neue Perspektiven im Berufsalltag und für die eigene Zukunft!

Das sagen unsere Absolvent*innen:

- Andreas Vakalopoulos: Die Ausbildung hat mich fachlich weitergebracht. Heute bin ich Praxisdozent an einer Fachschule.
- Timm Jahns: Ich arbeite als Lehrkraft mit Menschen mit sehr herausforderndem Verhalten und habe dafür viel Know How erworben.
- Angela Kullmann: Die Ausbildung hat mich qualifiziert für die fachliche und organisatorische Leitung einer Jugendhilfeeinheit.
- Andreas Barthelmäs: In kreativen Fächern fand viel Persönlichkeitsentwicklung statt, wovon ich sehr profitiert habe. Heute arbeite ich in der Frühförderung.



Am besten gleich anmelden:

Ludwig Schlaich Akademie GmbH
Devizesstraße 4
71332 Waiblingen
Sekretariat

Telefon 07151 9531-4652
info@LSAK.de

Weitere Infos unter www.LSAK.de

**Im Corona-Fall
auch im
virtuellen
Klassenzimmer**